

# An den Zinzendorfschulen zweimal eine glatte Eins

Abiturienten mit festlichem Gottesdienst verabschiedet / Zahlreiche Preisträger geehrt / Luftballons als Symbole

**„Eine ruhige See hat noch keinen guten Seemann hervorgebracht“ – dieses bretonische Sprichwort gab Schulleiter Johannes Treude den Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Zinzendorfgymnasien mit auf den Weg.**

**Königsfeld.** „Ihr verlasst jetzt den ruhigen Hafen der Schule und des Elternhauses. Die raue See des Lebens wird euch einiges abverlangen“, sagte er beim Abschlussgottesdienst im Kirchensaal. Aber es seien erst diese Herausforderungen, die eine Weiterentwicklung der Persönlichkeiten ermögliche. Eltern und Lehrern falle es oft nicht leicht, die jungen Menschen in die Verantwortung für ihr eigenes Leben zu entlassen. „Aber wem nichts zugemutet wird, der entwickelt keinen Mut.“

Diesen wünschten auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse SG2, die den Kirchensaal mit türkisfarbenen und goldenen Luftballons geschmückt und den Festgottesdienst liebevoll mit Musik, Ansprachen und Fürbitten gestalteten, ihren Mitschülern. Symbolisch überreichten sie in einem kleinen szenischen Anspiel Luftballons, die Mut, Hoffnung und Freundschaft verkörperten.

Wie man seine im Laufe der Schulzeit erworbenes Wissen nutzt, sich neuen Herausforderungen stellt und zugleich anderen Menschen hilft,



Die Abteilungsleiterin der allgemeinbildenden Gymnasien, Heike Lutz-Marek, und Schulleiter Johannes Treude (hinten von links) freuen sich mit den Preisträgern Felix Birkel, Robin Staab, Daniel Haller, Tabea Gehrke Soler, Melina Winter, Julia Heppler (mittlere Reihe von links), Celine Spieker, Catherine Rau, Clara Renz, Pia Kimmig und Anna Schäfer (vorne von links).

Foto: Zinzendorfschulen

zeigte Clara Renz, die ihre Aufgabe schilderte, die sie sich für das kommende Jahr gesucht hat: Sie geht für ein Jahr als Freiwillige vom Schwarzwald nach Laos, wo sie als Assistenzlehrerin für Englisch in einem Lernzentrum Kindern bessere Chancen bereitet.

Ihre Chancen hat die Schülerin während ihrer Zeit im Internat bestens genutzt: Für ihr Abitur, das sie

ebenso wie ihr Mitschüler Robin Staab mit der Note 1,0 bestand, bekam Clara Renz insgesamt sechs Preise für besondere Leistungen. Auch Robin Staab hätte bei der Preisverleihung eigentlich gleich vorne stehen bleiben können, so oft, wie er aufgerufen wurde.

Der Scheffelpreis für den virtuosen Umgang mit der deutschen Sprache und die besten Leistungen im Fach Deutsch ging an Clara Renz und Robin Staab. Den Fachpreis Spanisch bekam Tabea Gehrke Soler, den Fachpreis Englisch teilten sich Clara Renz und Pia Kimmig, welche sich in einer weiteren Fremdsprache besonders hervortat und auch den Fachpreis Französisch bekam.

Der Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ging an Robin Staab, Felix Birkel und Clara Renz. Robin Staab wurde zudem der Preis der Physikalischen Gesellschaft, der Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker den er sich mit Felix Birkel und Clara Renz teilte, sowie der Fer-

ry-Porsche-Preis für herausragende Leistungen in Mathematik und Physik verliehen. Eine Mitgliedschaft in der Physikalischen Gesellschaft bekam Felix Birkel. Der Fachpreis Biologie ging an Celine Spieker, Julia Heppler bekam den Ökonomiepreis des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Für hervorragende Leistungen im Orchester teilten sich Anna Schäfer und Clara Renz den Wettstein-Preis, der Preis des Elternbeirats für hohes Engagement im außerunterrichtlichen Bereich ging an Melina Winter. Daniel Haller bekam für sein Engagement für die Schule den Preis der Verein der Freunde und Förderer und die Amos-Comenius-Medaille für ihre Leistungen im Profulfach Pädagogik und Psychologie ging an Clara Renz.

Für hervorragende schulische Leistungen bei gleichzeitigem hohem und langjährigem Engagement bekamen Pia Kimmig und Catherine Rau den Erwin-Jäckle-Preis. eb

## DIE ABITURIENTEN AUS UNSEREM VERBREITUNGSGEBIET

### ■ Die Abiturienten der beruflichen Zinzendorfgymnasien:

Viviane Baumann, Villingen-Schwenningen; Tanja Benzing, Dauchingen; Noëmi Disch, Villingen-Schwenningen; Tabea Dommermuth, Villingen-Schwenningen; Tabea Gehrke Soler, Villingen-Schwenningen; Julia Heppler, Bad Dürkheim;

Cornelius Herzog, Villingen-Schwenningen; Tina Kehder, Villingen-Schwenningen und Lara Neuser, Bad Dürkheim.

### ■ Die Absolventen der allgemeinbildenden Zinzendorfschulen:

Phileas Baun, Villingen-Schwenningen; Michaela Fleig, Nereschach;

Daniel Haller, Villingen-Schwenningen; Carla Hoffmann, Dauchingen; Pia Kimmig, Villingen-Schwenningen; Linda Rebbholz, Dauchingen; Sarah Recker, Villingen-Schwenningen; Miriam Schmid, Bad Dürkheim; Celine Spieker, Bad Dürkheim und Olivier Teichmeister, Villingen-Schwenningen. eb